

zum Jahresabschluss 2019 finden Sie nachfolgend einige wichtige Informationen sowie einen Ausblick über die Aktivitäten und Neuheiten 2020.

- [Betriebsferien](#)
- [Status Antidumpingverfahrens](#)
- [Preisanpassung](#)
- [News - Reaktive Glasuren](#)
- [USP - Ultra Alumina](#)
- [USP - Mattglasur](#)
- [Internorga](#)
- [Porzellan und Qualität](#)
- [Dank und Grußwort](#)

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2019-2020

Ein arbeitnehmerfreundliches Weihnachtsfest liegt vor uns und dementsprechend begünstigt auch der Jahreswechsel ein langes Wochenende in der KW 01/2020. Seitens unserer Speditionspartner und Unternehmer aus dem Güterkraftverkehr sind wir über die aktuellen Transportzeiten zwischen den Jahren informiert worden. Der **letzte Warenausgang bei Holst Porzellan findet am Donnerstag, den 19.12.2019** statt.



Unser Betrieb nimmt am **06.01.2020 seine Arbeit wieder auf**. Vom 23.12. bis 05.01.2020 bleibt unsere Zentrale und die Logistik geschlossen. Selbst wenn wir wollten, könnten wir aufgrund der Werksferien im Güterkraftverkehr keine Warenausgänge in diesem Zeitraum durchführen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Für unsere Werksverkäufe gelten abweichende Öffnungszeiten: www.porzellan-store.de

Status des Antidumpingverfahren R687

Seit dem 15.07.2019 ist das Ergebnis des Anschlussverfahrens über die Erhebung von Schutzzöllen auf Porzellan und Keramik aus der Volksrepublik China für Küche, Tisch und Tafel abgeschlossen und veröffentlicht. Wie bereits in vorigen Newslettern berichtet, haben die Ermittlungen auch umfassende Erkenntnisse über Umgehungen und Missbrauch von Zolltarif- und Ausfuhrnummern geliefert.



Aufgrund dieser Erkenntnisse hat die Europäische Union eine außerordentliche Nachuntersuchung (2019/464-23.03.2019) über die mutmaßlichen Umgehungen eingeleitet. Die Mehrheit der betroffenen Fabriken ist der Kommission bereits seit 2018 bekannt. Im Gegenzug hat die chinesische Handelskammer zugesagt, weitere Betrugsfälle zu unterbinden, indem zukünftige Lieferungen in die EU einer besonderen Prüfung unterzogen werden. Dazu wurde eine Reihe von Ausfuhrern (Bild oben) im Spätsommer 2019 zu einem Symposium eingeladen, um die chinesische Durchführungsverordnung gemeinsam zu erarbeiten. Wir waren ebenfalls dort vertreten.

Die europäischen Zollbehörden wurden inzwischen informiert und auf die betroffenen TARIC- & Herstellernummern aufmerksam gemacht. Aufgrund des akuten Personalmangels in den deutschen Zollbehörden ist davon auszugehen, dass entsprechende Nachuntersuchungen bei den Einführern nur sehr langsam voranschreiten bzw. im Rahmen des üblichen Prozedere bei den Zollprüfungen erfolgen.

Als unmittelbare Reaktion auf einen möglichen Betrugsverdacht innerhalb unserer Kollektion haben wir - freiwillig und rein präventiv - die Zusammenarbeit mit einer chinesischen Fabrik bereits im Frühjahr eingestellt. Davon betroffen sind die Artikel PB 27 (Pastateller 27 cm), PB 30 (Pastateller 30 cm) und Pizzateller PL 30 (Pizzateller 30). Diese drei Artikel werden nach Umsetzung der Herstellung in der Kollektion 2020 geringfügig von den bisherigen Modellen abweichen, bleiben aber preisstabil.

Diese Maßnahme dient nicht nur dem eigenen Schutz. Sie dient vielmehr auch dazu, unsere Wiederverkäufer, Händler und Partner vor zollrechtlichen Ermittlungen und Konsequenzen zu schützen, die im Rahmen der Verordnung EU 2019/464 anfallen könnten. Der gewerbsmäßige Handel mit Waren, die durch eine mutmaßliche Umgehung von Einfuhrabgaben zu einem Wettbewerbsvorteil führen, ist strafbar!

Preisanpassung 2020

Zum 1. Februar 2020 kündigen wir hiermit eine Preisanpassung an. Die Kommunalabgaben und Hebesätze sind bereits gestiegen und der Kurs des Euro hat sich in den vergangenen 12 Monaten um rund 12% verschlechtert. Hinzu kommen Preiserhöhungen in den Erzeugerländern auf Grund steigender Inflationsraten (China), steigende Energie- und Rohstoffkosten (weltweit) sowie zunehmende Kosten für Löhne und Gehälter. Die Energieversorger, Speditionen, Banken und Versicherungen gehen hier in Deutschland mit uns Kunden um wie in einem "Selbstbedienungsladen" und drücken Preiserhöhungen im Bereich der Betriebskosten bis zu 15% einfach so durch. Summa-Summarum müssten wir unsere Abgabepreise um etwa 7 bis 12% erhöhen. Würden wir das aber in einem Schwung tun, wäre die Verständnislosigkeit groß.

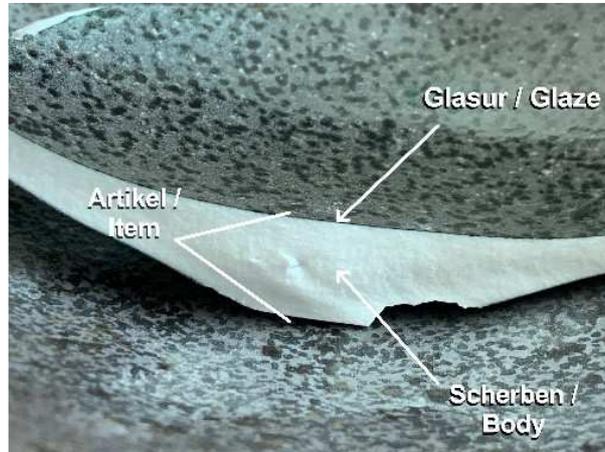


Betriebsintern haben wir uns verständigt - auch zum Erhalt der eigenen Marktfähigkeit - mit unserer Preisanpassung zum 1. Februar 2020 unter der magischen Grenze von 5% zu bleiben.

Die neue Preisliste - **zunächst gültig bis zum 31.08.2020** - wird ab dem 6. Januar zur Verfügung stehen. Aktuell auf allen Seiten dieser Welt wild entflammende Handelssanktionen, Strafzölle und Schutzmaßnahmen sowie eine insgesamt instabile politische Lage erlauben es nicht, eine Preisstabilität von mehr als 6 Monaten zu gewährleisten. Wir bitten schon heute unsere Kunden und Partner um Verständnis für diese Maßnahme.

Ausblick auf die Neuheiten 2020

Das kommende Jahr 2020 wird seitens Holst Porzellan/Germany wieder mit vielen Neuheiten aufwarten. Als einer der wenigen Porzellanmarken der Welt realisieren wir "**echte reaktive Glasuren**" auf hochgebranntem **Hartporzellan (> 1.380 °C)**.



Die Entwicklung, eine "echte reactive glaze" auf Hartporzellan umzusetzen, hat mehr als drei Jahre in Anspruch genommen. Das neu entwickelte Verfahren [im Reduktionsbrand](#) - übrigens mit deutschen Farben - erfordert einen [vierstündigen Bisquitbrand](#) und nach Glasur einen [zwölfstündigen Glattbrand](#). Das gewährleistet eine Oberflächenhärte von mehr als [6 Mohs](#) und eine unübertroffene Langlebigkeit und Stabilität der Ware.

In der neuen Kollektion "**Reactive Trend**" erscheinen zunächst die drei Dekore Arena (weiß-beige), Tierra (braun) und Carbon (schwarz-silber).

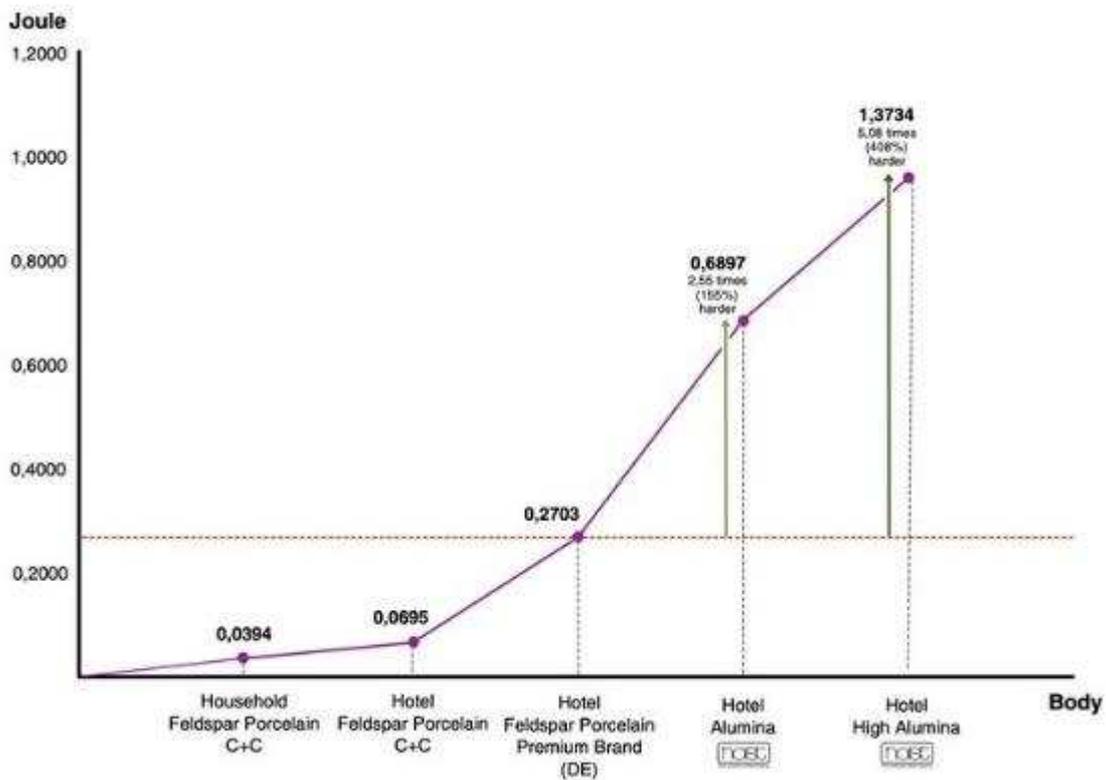


Damit übertreffen wir in Punkto Qualität, Haltbarkeit und Oberflächenhärte den derzeitigen Marktführer aus England, der seine Ware nicht auf Porzellan, sondern lediglich auf minderwertigerem [Vitreous](#) herstellt, das [erheblich niedriger gebrannt](#) wird, als Porzellan.

[1-Klick: Informationen anfordern](#)

Alumina - High Alumina - Ultra Alumina

Nachdem uns bereits 2014-2016 der Sprung in das Qualitätsupgrade "**Alumina**" (Serien [Lubin](#), [Paris](#) und [Holz-Optik](#)) und "**High Alumina**" (www.aluminaporzellan.de) gelungen ist, stehen wir heute im Dezember 2019 kurz vor der Marktreife des "**Ultra Alumina Porzellans**".



Erste Tests mit der "Impact Testing Machine" ergaben Kantenschlagresistenzen bis zu 1,850 Joule, was einer rund 580%-ig höheren Resistenz entspricht als der eines Schmalfahrentellers einer "weltweit führenden, deutschen Hotel-Porzellanmarke". Mit Ultra Alumina würden die bereits ohnehin extreme Resistenz des High Alumina (siehe Schaubild oben) nochmals um mehr als 0,5 Joule erhöht.

Mattglasur

Derzeit weltweit sehr beliebt und voll im Trend ist Porzellan mit Mattglasuren. Diese haben aber (bisher) den Nachteil, dass die Oberflächen sehr weich sind, schnell Kratzer, Schnittspuren und Verunreinigungen annehmen und für den gewerblichen Einsatz definitiv nicht geeignet sind. Besonders empfindlich ist die edle, weiße Mattglasur.



Im Rahmen unserer Entwicklungstätigkeit rund um das Alumina Porzellan sind wir auf ein Verfahren zur Verhärtung von Mattglasuren gestoßen, das bislang in der Porzellanherstellung keine Anwendung gefunden hat. Man mag es kaum glauben, aber maßgeblich für diese Entdeckung war eine Veröffentlichung des [Dr. Wilhelm Pukall](#) aus dem Jahre 1927.

Stand Dezember 2019 können wir feststellen, dass diese Brenntechnik als Kombination von Alumina, Additiven und zweier besonders abgestimmter Brennvorgänge eine kleine Weltneuheit darstellt. Erste Brennmuster zeigen eine Oberflächenhärte von mehr als [7 Mohs](#) und sind damit quasi unangreifbar für Kratzer, Schnitte, Verschmutzungen durch Öle, Fette oder Teeine oder anderer aggressive Stoffe. Sprich - die Widerstandsfähigkeit ist wesentlich höher als die so mancher, glasierten Premiumgeschirre.

Internorga 2020



Nach vier Jahren Messeabstinenz haben die Mitglieder der "Next Generation of Holst Porzellan" beschlossen, im Jahr 2020 die **Internorga in Hamburg** mit einem kleinen Informationsstand zu beschicken. Der Schwerpunkt unserer Teilnahme liegt im Dialog mit unseren Händlern und Wiederverkäufern aus dem Gastronomiefach, sowie die Demonstration von Qualität und Tauglichkeit unserer Kollektionen Alumina, High Alumina und der Neuheiten 2020. Sie finden uns am **Stand Halle B7-111**, direkt am Übergang zur Bäckerhalle.

Ganz besonders freuen wir uns, unsere langjährigen Partner in Hamburg wieder zu treffen, die wir z. T. seit einigen Jahren nicht mehr persönlich gesehen, bzw. den direkten Dialog nicht so pflegen konnten, wie wir es uns gewünscht haben. Zeit ist eben leider ein knappes Gut im Handel geworden.

[1-Klick: Fragen Sie einen Termin an](#)

Porzellan & Qualität

In den vergangenen vier Jahren haben wir sehr intensiv mit der Entwicklung eigenständiger Profile in Porzellan beschäftigt. Dabei haben wir nicht - wie die meisten Marktbegleiter - den Weg über Formen und Design gewählt, sondern uns mehr als intensiv mit den Kriterien von Qualität, Haltbarkeit und Langlebigkeit beschäftigt. Auf diesem Weg haben wir überdies national und international eine Reihe von Schulungen und Weiterbildungen durchgeführt.



Nun bewirbt quasi jede Porzellanmarke ihre Produkte mit dem Slogan "Qualität" oder "Qualitätsporzellan". **Was ist eigentlich "Qualität" von Porzellan?** Schlägt man das Wort Qualität einmal nach, wird die Bedeutungslosigkeit solcher Bezeichnungen deutlich. Qualität stammt aus dem Lateinischen (qualitas) und bedeutet nicht mehr als die Beschaffenheit, Merkmal, Eigenschaft und den Zustand eines Objektes, Prozesses oder Systems in zwei Varianten:

- als Summe aller Eigenschaften (neutral)
- die Güte aller Eigenschaften (bewertet)

Sogar die sich selbst so hochlobende, deutsche Porzellanindustrie kann ihre eigene Qualität nicht - oder wie am [Beispiel von Kahla Porzellan](#) - sogar falsch (überholt) beschreiben. Seit Juli 2010 gibt es eine DIN-Norm für die Härte nach Mohs, die neue Bestimmungs- und Darstellungsformen vorsieht. Dem zu Folge kommt die Härte 8 nur noch bei technischer Keramik vor, aber nicht mehr bei herkömmlichen Tisch- und Tafelporzellan. Es gibt derart viele [Normen und Vorschriften für Porzellan](#), die in der Praxis kaum noch jemand kennt, geschweige denn anwendet.

Transparenz, Gewicht, Egalität und Gleichheit sind allesamt kein Merkmal von "hoher" Qualität, wie es fälschlicher Weise von vielen Verbrauchern angenommen wird. Diese Erkenntnisse haben uns veranlasst, unsere Warenkunde neu zu strukturieren, die Details von "echter Qualität" herauszustellen und viele Prozesse mit Bildern und Videos verständlich darzustellen. Wir sind zwar mit unserer Warenkunde niemals fertig, aber die wesentlichen und wichtigen Bestandteile "rund um Qualitätsporzellan" finden [Sie nunmehr online hier bei Holst Porzellan](#).

und zum guten Schluss...

wünschen wir Ihnen allen, unseren Partnern, Kunden und Geschäftsfreunden ein schönes, besinnliches und Frohes Weihnachtsfest. Egal ob Sie dies nun mit dem christlichen Glauben verbinden, oder einfach nur vor dem Jahreswechsel zur Ruhe und Entspannung finden, die Zeit genießen, oder die Festtage im Kreise von Freunden und Familie verbringen.

Wir danken allen Beteiligten, die uns geholfen haben, im Jahr 2019 wieder ein Stückchen besser, ein wenig schlauer und auch dankbarer zu werden.

Danke, Thank You, Gracias, Merci,

謝謝, Cảm ơn bạn, তোমাকে ধন্যবাদ, Terima kasih

Ihr Team von Holst Porzellan

Holst Porzellan GmbH
Apothekerstrasse 1 | D-33790 Halle/Westfalen
Fon +49 (0) 5201 849551 | Fax +49 (0) 5201 849552
Registergericht Gütersloh HRB 7115 | Geschäftsführer: Knud Holst
Steuernummer 351/5737/2014 | UST-ID DE 244850821
GLN 4260037360003
Bankverbindungen:
VerbundVolksbank OWL eG
Konto 79049797 | BLZ 472 601 21 | BIC DGPBDE3MXXX
IBAN DE12 4726 0121 7904 9797 00
E-Mail: office@holst-porzellan.de | <http://www.holst-porzellan.de>

Please consider the environment before printing this email